



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Neueres und Neuestes - 1852 - 1870

Freiligrath, Ferdinand

1870

Nach langen Stürmen, wüst und grauenbar

urn:nbn:de:hbz:466:1-31734

6.

Nach langen Stürmen, wüßt und grauenbar,
 So ich vor diesem mühevoll bestand
 In Todesfurcht und schreckender Gefahr,
 Die hoch und tief mein thöricht Schiff herannt:
 Entdeck' ich endlich den glücksel'gen Strand,
 Der bald sich, hoff' ich, über mir erhebt!
 Schön aus der Ferne scheint, voll scheint das Land
 Von allem Theuern, Guten, was da lebt.
 Beglückt, beglückt, wer endlich doch erstrebt
 Die freud'ge Sicherheit so süßer Rast!
 So groß die kleinste Lust hier — sie begräbt
 Erinn'ung aller früheren Pein und Last.
 Nichts aller Kummer, seh' ich dieses an;
 Kurz aller Schmerz, der ewig Heil gewann!

7.

Gleichwie nach müder Jagd ein Weidgeselle,
 Seh'nd wie sein Wild sich flüchtig fortgemacht,
 Zu ruhn sich setzt an eine schattige Stelle,
 (Die Meute keucht, um ihren Raub gebracht):
 Also, nach langer und vergebner Jagd,
 Als ich ganz matt schon ihr gewandt den Rücken,
 Kehrete mein Reh denselben Weg, bedacht
 Zum nächsten Bache dürstend sich zu bücken.
 Allda, beschauend mich mit mildern Blicken,
 Entfloh es nicht, nein, hielt mir furchtlos Stand,
 Gab sich, halb zitternd noch, aus freien Stücken
 In meine Hand, und litt, daß ich es band.
 Wie seltsam, dacht' ich: solch ein schreckhaft Thier,
 Und läuft von selbst nun in die Stricke mir!